

Siedlungsratssitzung StuSie e.V.

Protokoll vom 10.07.2017

Anwesende

Vorstand: Dennis Pohnke (StuSieLounge), Tanita Müller (Hauswirtschaft)

Referenten: Thomas Goette (Computer), Kevin Rötzer (Technik), Juliane Mietz (ServicePoint), Andreas Berger (Fahrradwerkstatt), Stefano Cannavo (Soziales), Erdi Ayhan (Öffentlichkeit), Charlotte Jarck (ServicePoint), Julia Seifermann (ServicePoint)

Entschuldigt: Patrick Sailer (Saal), Konstantin Reifsteck (Sport)

Gäste: -

Protokoll: Juliane Mietz

Beginn: 20.15 Uhr

Begrüßung und Protokoll

1. Protokoll vom 26.06.2017

9:0:1 (dafür:dagegen:enthalten)

Aktuelle Projekte

2. Rückblick Sommerfest

Verbesserungen siehe Google Drive (Sommerfest → Verbesserungen für das Jahr 2018)

3. T.I.K. Mitarbeiter

Geplante Umstrukturierung im T.I.K.-Team:

Alle Mitarbeiter sollen gleiche Berechtigungen haben und somit müssten auch alle Mitarbeiter Zugang zum ServicePoint, Küche, Lounge-Lager bekommen.

Für uns ist das aber sehr unübersichtlich und potentiell problematisch.

Für den ServicePoint sollen die Mitarbeiter keinen Zugang mehr bekommen, da sie dort nur A3 drucken und laminieren müssen. Das sollen die Mitarbeiter dann zu den regulären Öffnungszeiten machen.

Für das Lounge-Lager könnte es einen Coin für alle Mitarbeiter geben.

Außerdem sollen die Mitarbeiter nochmal darauf hingewiesen werden, dass sie nur zu ihren Arbeitszeiten ins Haus kommen sollen und nicht zu privaten Zwecken.

Privatparties von T.I.K. Mitarbeitern

- In letzter Zeit wurde nach Privatparties im TIK nicht immer gut aufgeräumt (besonders die Toiletten). Wer in Zukunft die Räumlichkeiten nicht gut hinterlässt, wird für weitere Parties gesperrt.
- Für die Nebenkosten soll eine Gebühr gezahlt werden. Vorschlag: 25€ (im ServicePoint zu bezahlen)
- Ein Vertrag (ähnlich zum Sansibar) wird vom **ServicePoint** aufgesetzt, in der auch der Veranstalter persönlich haften soll
- Die **GbR** soll uns eine Liste geben, auf der diejenigen stehen, die aus ihrer Sicht privat Feiern veranstalten dürfen

4. Nicole Kellernutzung

Nicole (Lounge Tutorin und Helferin) möchte 4 Umzugskartons für ein Semester im 2.UG lagern.

Abstimmung: 8:1:1 (dafür: dagegen: Enthaltung)

5. Arbeitsstunden von Nicht-Referenten, die noch nicht auf EasyPep sind

Betrifft Fahrradwerkstatt, ServicePoint-Mitarbeiter, einige Tutoren (z.B. Karate)
Zur besseren Übersicht über Arbeitsstunden sollen alle gearbeiteten Stunden in EasyPep eingetragen werden.

Antrag: Einheitlich für den ganzen Verein sollen alle (außer Referenten) ihre gearbeiteten Stunden in EasyPep eintragen.

Abstimmung: 8: 2: 0 (dafür: dagegen: Enthaltung)

6. ServicePoint

a) Die Pauschale für das Waschmünzen sammeln soll durch einen Stundenlohn (7€/h) für die tatsächlich geleisteten Stunden ersetzt werden.

b) Interessierte an Vereinsarbeit sollen gesammelt gesucht werden und nach Interessen/ Vorwissen auf Bereiche aufgeteilt werden. Unverbindliche Vorschläge aus dieser gesammelten Liste werden an die Referenten weitergeleitet. Die Referenten können aber auch selbstständig bzw. auf andere Weise Bewerber suchen.

c) Die Wohnzeitverlängerung für ServicePoint-Mitarbeiter wird von einer unkonkreten 2:1-Regelung auf eine feste 120h : 1 Semester WZV – Regelungen geändert.

Abstimmung über Punkt a) bis c): 10:0:0(dafür: dagegen: Enthaltung)

7. Sonstiges

Der Projektantrag wurde genehmigt und der Bau der Küche bestätigt.

Rückkauf Beamer: Beamer und Leinwand sind 5 Jahre alt. Für beides soll max. 900€ bezahlt werden.

Dennis erstellt ein Doodle, in dem nach dem Gespräch mit Ganter entschieden werden soll, welches neue Material für das Außenkino angeschafft werden soll.

8. Nächste Sitzung 24.07.2017